

Kunsteisbahn Chur



Meisterschaftsspiele

Samstag, den 28. Oktober, 20.00 Uhr

Chur I – Arosa I

Sonntag, den 29. Oktober, 17.30 Uhr

Elite Junioren

Chur - Weinfelden

Kaufen Sie unsere günstige
Dauerkarte zu Fr. 60.—
Erhältlich an der Kasse KEB

13-1296

ordell mscou sib nella

Eishockey

Churer Junioren siegen

Am Sonntag spätnachmittags standen sich auf der KEB Chur die Junioren-Elite von Chur und Weinfelden gegenüber. In einem kampfbetonten spannenden Spiel siegten die Churer mit 5:4 (1:1, 2:2, 2:1). Im Mitteldrittel lagen die Churer noch mit 1:3 im Rückstand, glichen dann aus, um im Schlussdrittel 5:3 in Führung zu gehen. Fünf Minuten vor Schluss erzielten die Weinfelder noch den Anschlusstreffer.

Resultate Junioren-Elite: Chur — Weinfelden 5:4 (1:1, 2:2, 2:1), Nachträge: Davos — St. Moritz (18. 10.) 13:1, Davos — Chur (25. 10.) 5:3.

Novizen: St. Moritz — Chur 5:4 (1:1, 2:2, 2:1).

Eishockeymeisterschaft I. Liga

Wenig verheissungsvoller Saison-Auftakt!

Chur — Arosa 0:8 (0:0, 0:3, 0:5)

Verdienter, wenn auch zu hoch ausgefallener Sieg von Altmeister Arosa über die enttäuschenden Churer, die nicht einmal das Ehrentor zuwege brachten und nach dem 0:3 auseinanderfielen

KEB Chur — Samstag abend — 1300 Zuschauer — SR: Odermatt (Wallisellen), Bucher (Effretikon).

Chur: Riffel; Verlic, Billeter; Patzen, Möhr; Berger, Patzen A., Weingart; Morandi, Wäger, Kalser; Capaul, Hartmann, Neininger.

Arosa: Fäh; Ammann, Lohrer; Zollinger, Hemmi; Gull, Nussbaumer; Bigler, Tanner, Brand; Lindemann G., Lindemann M., Mattli; Eichenberger, Spinatsch, Schmid.

Torfolge: 21. Mattli (Lindemann G.) 0:1, 28. Eichenberger (Schmid) 0:2, 37. Mattli (Lindemann M.) 0:3, 47. Gull 0:4, 50. Spinatsch (Schmid) 0:5, 53. Lindemann M. (Lohrer) 0:6, 58. Schmid 0:7, 60. Brand 0:8.

Strafen: Chur 8mal 2 Minuten; Arosa 2mal 2 und 5 Minuten.

Gerade «hohe Schule» war es ja nicht, was sich am Samstagabend Arosa und Chur zum Auftakt der neuen Saison boten. Insbesondere von den Einheimischen, welche immerhin nach dem Abstieg Nationalliga-B-Erfahrung mitbrachten, hat männiglich einiges mehr erwartet. Stattdessen zeigten sie sich ausserstande, auch nur ein Tor gegen die ebenfalls sehr junge, talentierte Mannschaft aus der Sonnenstube zu erzielen. Nach dem noch ansprechenden (und torlosen) Startdrittel sank dann das Niveau bedenklich. Immerhin wussten die Besucher ihre Angriffe sorgfältiger aufzubauen, umso mehr als jeder einzelne viel mannschaftsdienlicher spielte und sich im Ausnützen der Chancen (die auch Chur besass) kaltblütiger zeigte. Zum Verhängnis für die Einheimischen, die in den letzten 10 Minuten nur mehr schlecht mitkamen (und noch 5 Treffer kassierten!) gereichten auch die 2-Minuten-Strafen, die sich einmal mehr nicht auszahlten und meist in Form von Toren ihren Niederschlag fanden.